Due Laghi

Via "Il gran diedro"

(Die große Verschneidung)

Anfang April 2011

Als diese Tour gemacht wurde, waren die Erstbegeher noch nicht bekannt. In der Zwischenzeit hat Marco Furlani die zwei Kletterer gefunden, welche die große Verschneidung erstiegen haben, dies sind Max Faletti und Danilo Bonvecchio.

Mit neuen Seillängen und Varianten:

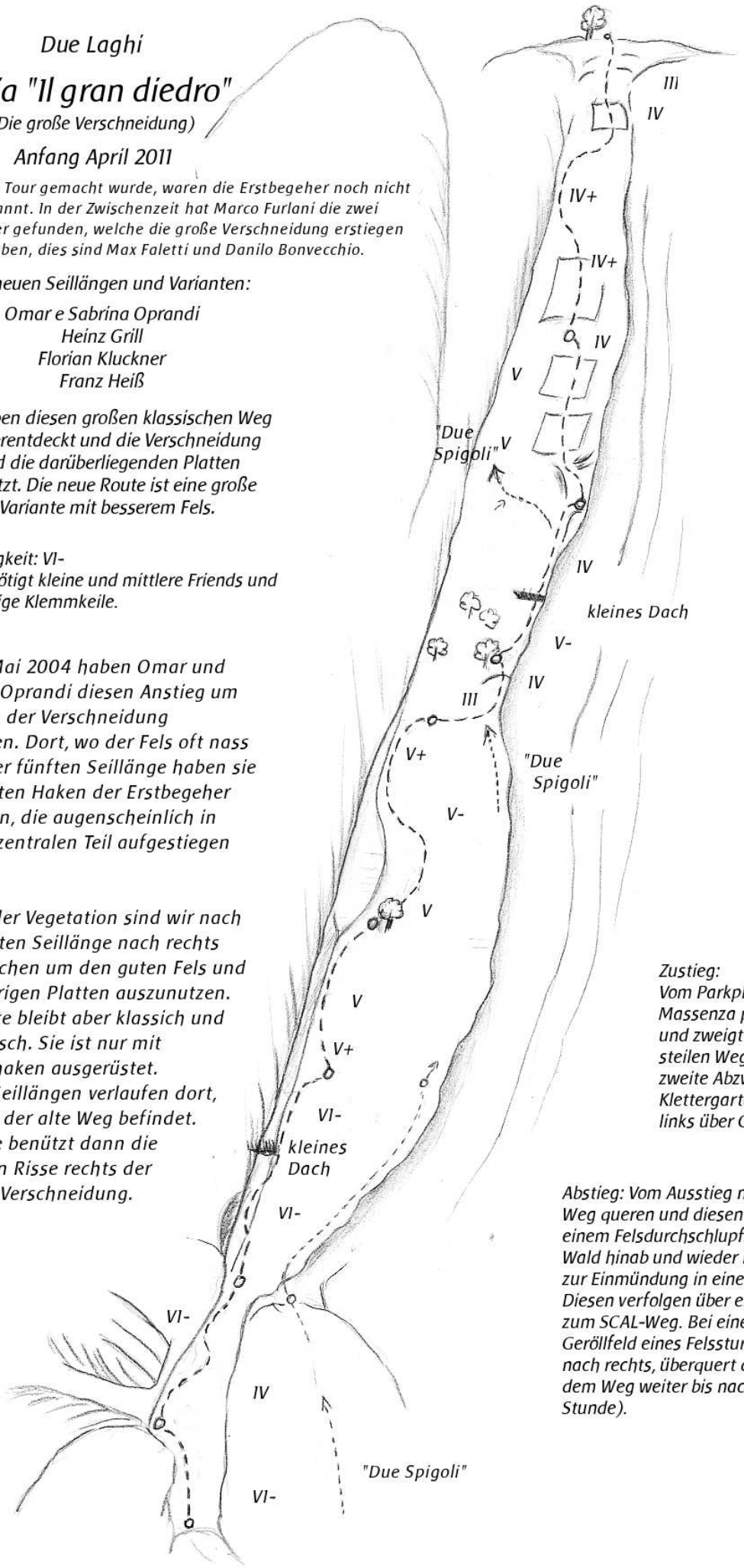
Omar e Sabrina Oprandi
Heinz Grill
Florian Kluckner
Franz Heiß

Sie haben diesen großen klassischen Weg wiederentdeckt und die Verschneidung und die darüberliegenden Platten geputzt. Die neue Route ist eine große Variante mit besserem Fels.

Schwierigkeit: VI-
Man benötigt kleine und mittlere Friends und auch einige Klemmkeile.

Am 22 Mai 2004 haben Omar und Sabrina Oprandi diesen Anstieg um Zentrum der Verschneidung begonnen. Dort, wo der Fels oft nass ist. In der fünften Seillänge haben sie einen alten Haken der Erstbegeher gefunden, die augenscheinlich in diesem zentralen Teil aufgestiegen sind.

Wegen der Vegetation sind wir nach der fünften Seillänge nach rechts ausgewichen um den guten Fels und die löchrigen Platten auszunutzen. Die Route bleibt aber klassich und alpinistisch. Sie ist nur mit Normalhaken ausgerüstet.
2 bis 3 Seillängen verlaufen dort, wo sich der alte Weg befindet. Derselbe benützt dann die grasigen Risse rechts der großen Verschneidung.



Zustieg:
Vom Parkplatz des Kraftwerks von Santa Massenza passiert man die ersten Häuser und zweigt bald links ab und folgt dem steilen Weg nach Ranzo. Man nimmt die zweite Abzweigung nach rechts, geht am Klettergarten vorbei und nach ca. 100 m links über Geröll hinauf zum Einstieg.

Abstieg: Vom Ausstieg nach rechts zu einem Weg queren und diesen aufsteigen bis zu einem Felsdurchschlupf. Dann durch den Wald hinab und wieder leicht ansteigend bis zur Einmündung in einen anderen Weg. Diesen verfolgen über eine Eisenleiter bis zum SCAL-Weg. Bei einem offensichtlichem Geröllfeld eines Felssturzes wendet man sich nach rechts, überquert das Geroll und folgt dem Weg weiter bis nach S. Massenza (ca. 1 Stunde).